








RAIL-NEWS

Ausgabe 038


2024.01.05



Rechtzeitig zum Jahreswechsel ist der neue Katalog von PIKO verfügbar. Auf 452 Seiten präsentiert der deutsche Hersteller aus Sonneberg sein H0 Programm. Unter den Neuheiten finden sich 2024 einige sehr interessante Formneuheiten, wie etwa die DB BR62 , NS Rh1000 , PKP EP09 , SNCF BB 4200  (nur in Frankreich erhältlich) oder die DE18 von Vossloh . Dazu kommen noch eine Vielzahl an neuen Farbvarianten...

rangieren. Die Lokomotiven .03 und .04 waren für den Einsatz mit dem schweren Geschütz „Gustav“ vorgesehen. Zwei weitere, bei Krupp bestellte Lokomotiven wurden bereits während des Baus zerstört. Als BR 288 war die Bauart bis 1970 im Einsatz.



[\(DOWNLOAD\)](#)

Für 2024 hat ROCO die Doppellokomotive D311.01 angekündigt. Von dieser Lokomotive wurden in den Jahren 1941/42 lediglich vier Stück von der Deutschen Wehrmacht in Dienst gestellt. D311.01 und .02  wurden auf der Krim eingesetzt um das größte je gebaute Eisenbahngeschütz der Welt („Dora“) zu

Gerade noch rechtzeitig vor dem Jahreswechsel hat es die neue Farbvariante der  749  „Bardotka“ in den Handel geschafft. Das Modell spiegelt die 3.Bauserie, mit gesickten Seitenwänden bis zur Dachkante, wider. Die Lok bekam das gefällige Šumperker Farbschema, welches bei mehreren Lokomotiven in unterschiedlicher Farbkombination angewandt wurde. Ihr Einsatz erfolgte sowohl für Güter- als auch für Personenzüge in Tschechien.



Ich persönlich freue mich schon auf die tschechische Baureihe 750 („Taucherbrille“) im Cargo-Design, welche ROCO ebenfalls für 2024

angekündigt hat. Allerdings stimmt die geschichtliche Beschreibung auf der ROCO. Die „Taucherbrillen“ fuhren nämlich nicht nur bis an die österreichische Grenze, sondern fuhren als „Carpatia“ von Bratislava Hauptbahnhof bis „Wien Südbahnhof“.



Zwar nicht mehr neu, aber einmal etwas ganz anderes, ist das Modell des Rumpler LKW aus dem Hause Liliput/Bachmann.



Lediglich zwei Stück des futuristisch wirkenden LKW's in Stromlinienform wurden 1930 gebaut und leider im 2. Weltkrieg zerstört. Die beiden dreiachsigen LKW mit „Vornantrieb“* hatten eine Nutzlast von fünf Tonnen und waren bis zu 100 km/h schnell. Mit diesem Modell setzt Liliput dem LKW ein kleines, aber feines, Denkmal.

*der Begriff „Frontantrieb“ war zu dieser Zeit rechtlich geschützt, daher musste Rumpler die Bezeichnung „Vornantrieb“ verwenden.

Mit den „Denkmälern“ liefert NOCH uns das sprichwörtliche Tüpfelchen auf dem „I“. Das Set umfasst vier Denkmäler (Johannes Gutenberg, Pietà, Friedrich der Große und Georg Friedrich Händel). Ein weiteres Set umfasst die Büsten von Johann Christoph Friedrich Schiller, Johann Wolfgang von Goethe, Ludwig van Beethoven und Annette von Droste-Hülshoff.



Bleibt zu hoffen, dass NOCH diese Serie fortsetzen wird und das sich eines Tages vielleicht auch österreichische Denkmäler darunter finden werden. Wir hätten gerne den Pallas Athene Brunnen (zu finden in Wien, vor dem Parlament) als Blickfang auf der Anlage stehen. Wer sich für die Produkte von NOCH interessiert, der sollte sich Samstag, 17.01.2024 ab 19:00 nichts vornehmen und den [NOCH YouTube Kanal](#) besuchen, wo die Neuheiten für 2024 vorgestellt werden.

Wir werden uns bemühen, dass zumindest einer von uns dabei sein kann um in der nächsten Ausgabe ein wenig von den Neuheiten zu berichten. Und vielleicht gibt es bis dahin auch schon wieder den einen oder anderen neuen Katalog den wir Ihnen präsentieren können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein glückliches Jahr...



...und hoffe, dass Sie sich weiterhin die Zeit nehmen ab und an auf unserer Seite vorbei zu schauen.

Danke!